

## Geschichte

- 1970 wurde ein Ausschuss für die geplante Gemeinschaftsantenne "Gugen" unter dem Vorsitz von Dr. Arthur Döbeli gebildet. Ausser Schönenwerd waren die Gemeinden Gretzenbach, Niedergösgen, Lostorf, Stüsslingen und die drei Erlinsbach interessiert.  
Statuten und Reglemente für eine Genossenschaft mit Sitz in Schönenwerd wurden ausgearbeitet und den Gemeinden vorgelegt. Die veranschlagten Erstellungskosten von ca. Fr. 800'000.00 pro Gemeinde wurden jedoch als zu hoch gewertet und das Interesse der verschiedenen Gemeinden schwand.
- 18.05.1976 wählte der Gemeinderat eine Spezial-Kommission und gab dieser den Auftrag, ein neues Projekt für eine Gemeinschafts-Antennenanlage auszuarbeiten.
- 28.10.1976 erste Sitzung der Spezial-Kommission.  
Vorsitz: Paul Merz. Mitglieder: Hedy Hirsbrunner, Edgar Gribi, Willy Hunziker, Leo Stäubli, Basilio Vinanti und Walter Moser  
  
Es wurden Vorschläge folgender Firmen geprüft: Siemens-Albis AG Zürich, Telekabel AG, Aarau, Wiedmann-Dettwiler AG, Reigoldswil, Rediffusion Olten-Zürich und Autophon AG, Schlieren-Zürich.
- 12.08.1977 nach sechs Sitzungen wurde dem Gemeinderat beantragt, es sei eine Genossenschaft zu gründen, worauf anschliessend die Detailverhandlungen mit der Firma Wiedmann-Dettwiler aufzunehmen seien.  
  
Walter Moser tritt aus der Kommission zurück. An seiner Stelle wird Alexander Mattenberger vom Gemeinderat in die Kommission gewählt.
- 23.11.1977 Gründungsversammlung der Fernsehgenossenschaft Schönenwerd FGS  
Verwaltungsmitglieder:  
Paul Merz, Präsident, Willy Hunziker, Vizepräsident, Hedy Hirsbrunner, Aktuarin, Edgar Gribi, Kassier, Leo Stäubli, Werbechef, Basilio Vinanti und Alexander Mattenberger, Beisitzer  
Revisoren:  
Adolf Maurer und Ernst Schmid
- 1978 - 1981 Bau der Kabelanlage. Bandbreite 270 MHz. Übertragen wurden damals 11 TV- und 16 UKW-Programme.  
Die Erstellungskosten betragen Fr. 1'518'965.50
- 23.04.1992 13. Generalversammlung. Hedy Hirsbrunner tritt als Aktuarin zurück. Neu wird Eva Schürmann in die Verwaltung gewählt. Rücktritt von Revisor Adolf Maurer. Neuer Revisor Adolf Läuپی.
- 09.09.1993 a.o. Generalversammlung. Beschluss Netzerweiterung auf 450 MHz.

- 1994 - 1995 Netzmodernisierung. Es können neu 22 TV- und 27 UKW-Programme empfangen werden. Kosten Fr. 1'082'752.80
- 20.10.1994 15. Generalversammlung. Leo Stäubli tritt aus der Verwaltung zurück. Ernst Gugger wird an seiner Stelle in die Verwaltung gewählt.
- 02.11.1994 Paul Merz verstirbt an den Folgen eines Hirnschlages. Mit Paul Merz verliert die FGS ihren langjährigen und engagierten Präsidenten.
- 11.05.1995 16. Generalversammlung. Alexander Mattenberger wird als Präsident gewählt.
- 24.04.1998 19. Generalversammlung. Beschluss Finanzierungsbeitrag an den Ausbau des Primärnetzes des Genossenschaftsverbandes Geissacher. Die FGS leistet an die Kosten von rund 4 Mio Franken einen Beitrag von Fr. 280'000.00. Zur Finanzierung dieses Betrages werden die jährlichen Betriebskosten um Fr. 4.00 pro Abonnent erhöht. Wahl von Willy Bürgisser in die Verwaltung als Beisitzer.
- 14.04.2000 21. Generalversammlung. Peter Grob wird zur Ergänzung der Verwaltung als Beisitzer gewählt.
- 24.05.2002 23. Generalversammlung. Edgar Gribi tritt als Kassier zurück, bleibt aber weiterhin als Beisitzer in der Verwaltung. Da sich die Verwaltung gemäss Statuten selbst konstituiert, wurde Peter Grob an der vorgängigen Verwaltungssitzung als neuer Kassier gewählt.
- 23.05.2003 24. Generalversammlung. Basilio Vinanti tritt aus der Verwaltung aus. Es wird keine Ersatzwahl vorgenommen.
- 22.04.2005 26. Generalversammlung. Beschluss Netzerweiterung von 450 MHz auf 750 MHz inkl. Erweiterung Rückweg von 5-25 MHz auf 5-65 MHz. Dem Finanzierungsvorschlag wird ebenfalls zugestimmt.
- 2004 - 2006 Netzerweiterung von 450 MHz auf 750 MHz. Nach einer Bauzeit von rund 18 Monaten wurden Ende Oktober 2006 die Bauarbeiten abgeschlossen. Damit wurden die Voraussetzungen für den Betrieb eines zeitgemässen Kommunikationsnetzes geschaffen. Neben Radio und Fernsehen im analogen Bereich können nun auch die Sender im digitalen Segment angeboten werden. Zusätzlich zum Internet ist auch die Telefonie über das Kabel möglich. Somit können alle Kommunikationsdienste von einem Anbieter bezogen werden. Die Kosten beliefen sich auf Fr. 1'291'200.00.
- 04.05.2007 28. Generalversammlung. Willy Hunziker gibt seinen Rücktritt auf die GV 2009 bekannt. Damit der Übergang reibungslos vollzogen werden kann, wird Urs Rotenbühler bereits heute als sein zukünftiger Nachfolger in die Verwaltung gewählt. Die beiden langjährigen Revisoren Ernst Schmid und Adolf Läubli treten zurück. Neu als Revisoren werden Urs Fäs und Marco Consonni gewählt.

- 20.03.2009 30. Generalversammlung. Willy Hunziker und Edgar Gribi haben ihren Rücktritt aus der Verwaltung bekannt gegeben. Reinhard Studer wird neu in die Verwaltung gewählt. Er wird Urs Rothenbühler im technischen Sektor unterstützen.
- 18.12.2009 ausserordentliche Generalversammlung. Beschluss auf Einführung der eingeschränkten Revision nach neuem Revisionsrecht. Anpassung der Statuten. Wahl der Revisionsstelle Savoy Treuhand AG, Aarau
- 26.03.2011 32. Generalversammlung. Beschluss Weiterausbau Netz. Bau eines eigenen HUB's in den Technikräumen von WDC mit Mitbenutzung der Sicherheitseinrichtungen. Ausbau von 5 Nodes (optische Übergangsstelle) auf deren 16, d.h. von durchschnittlich 450 angeschlossenen Haushaltungen pro Node auf ca. 130 Haushalte pro Node.
- 2011 - 2012 Ausbau Netz mit eigenem HUB und Zellenverkleinerung von 5 auf 16 Zellen.
- 23.03.2012 33. Generalversammlung. Netzausbau voraussichtlich im April 2012 beendet. Es wurden 11 neue Übergabepunkte erstellt, 800 m Trasse neu gebaut und 5'576 m Glasfaserkabel neu verlegt. Das ergibt eine theoretische Faserlänge von 365 km. Baukosten Fr. 797'100.00
- 21.03.2013 34. Generalversammlung. Ernst Gugger scheidet aus der Verwaltung aus. Er wird nicht ersetzt.
- 27.03.2014 35. Generalversammlung. Die Versammlung stimmt einer erneuten Zellenverkleinerung zu. Die Anlage wird von 16 auf 32 Nodes ausgebaut. Somit sind durchschnittlich noch 65 Haushaltungen pro Node angeschlossen. Dem dazu erforderlichen Kredit von Fr. 710'000.00 wird einstimmig zugestimmt. Ebenfalls bewilligt werden Fr. 45'348.85 für die Digitalisierung unsere Netzpläne.
- 23.03.2015 36. Generalversammlung. Die Arbeiten für den Netzausbau auf 32 Nodes kommen planmässig voran.
- 31.03.2016 37. Generalversammlung. Die Arbeiten für den Netzausbau stehen kurz vor dem Abschluss.
- 30.03.2017 38. Generalversammlung. Die Modernisierung unserer Kabelanlage wurde im Herbst 2016 abgeschlossen und konnte der FGS am 31. Oktober 2016 übergeben werden. Die Kosten dieses Ausbaus schritten belaufen sich auf rund Fr. 650'000. Alle Yetnet-Produkte wurden am 13.09.2016 in die neue Produktpalette von Quickline überführt. Die Migration verlief reibungslos. Wahl von Frau Monika Schmid in die Verwaltung. Frau Schmid wird das Kassenwesen von Peter Grob übernehmen. Dieser steht der Verwaltung weiterhin als Beisitzer zur Verfügung.
- 23.03.2018 39. Generalversammlung. 2017 war geprägt von einer ausserordentlichen Anzahl von Kündigungen. Dank unserem gut ausgebauten Netz, konnten wir den ersten Glasfaseranschluss in ein Gebäude mit mehreren eingemieteten Firmen realisieren. Das neue Reglement „Anschlussgebühren und Kabelnetz Betriebskosten 2018“ wird einstimmig genehmigt. Für die Erhöhung der Bandbreite auf 1 GHz ist ein weiterer Ausbau unseres Netzes notwendig. Der dafür benötigte Kredit in der

Höhe von Fr. 510'000 wird einstimmig bewilligt. Urs Rothenbühler scheidet aus der Verwaltung aus. René Schenker wird neu in die Verwaltung gewählt.

- 19.04.2019 40. Generalversammlung. Der Netzausbau auf 1 GHz kommt gut voran. Der Abschluss und die Übergabe sind auf Juni 2019 geplant. Die Investitionskosten belaufen sich auf pauschal Fr. 460'000 exkl. MWSt. Die Kabelnetz-Betriebskosten werden erneut angepasst. Anstelle von bisher 6 Varianten, gibt es ab 2020 nur noch 4 Varianten. Auf Empfehlung des Yetnet Genossenschaftsverbandes wurden unsere Statuten überarbeitet und angepasst und treten rückwirkend auf den 1. Januar 2019 in Kraft. Peter Grob scheidet aus der Verwaltung aus.
- 19.06.2020 41. Generalversammlung. Infolge der Corona- Pandemie konnte die geplante Generalversammlung im März nicht durchgeführt werden. In der Folge musste die GV schriftlich über das Internet durchgeführt werden. Trotz zweimaliger Inserierung im Niederämter Anzeiger, nutzten nur 10 Genossenschaftler ihr Stimmrecht. Eva Schürmann und Reinhard Studer treten aus der Verwaltung aus. Herbert Müller wird neu in die Verwaltung gewählt. Monika Schmid übernimmt neben den Finanzen auch die Protokollführung.